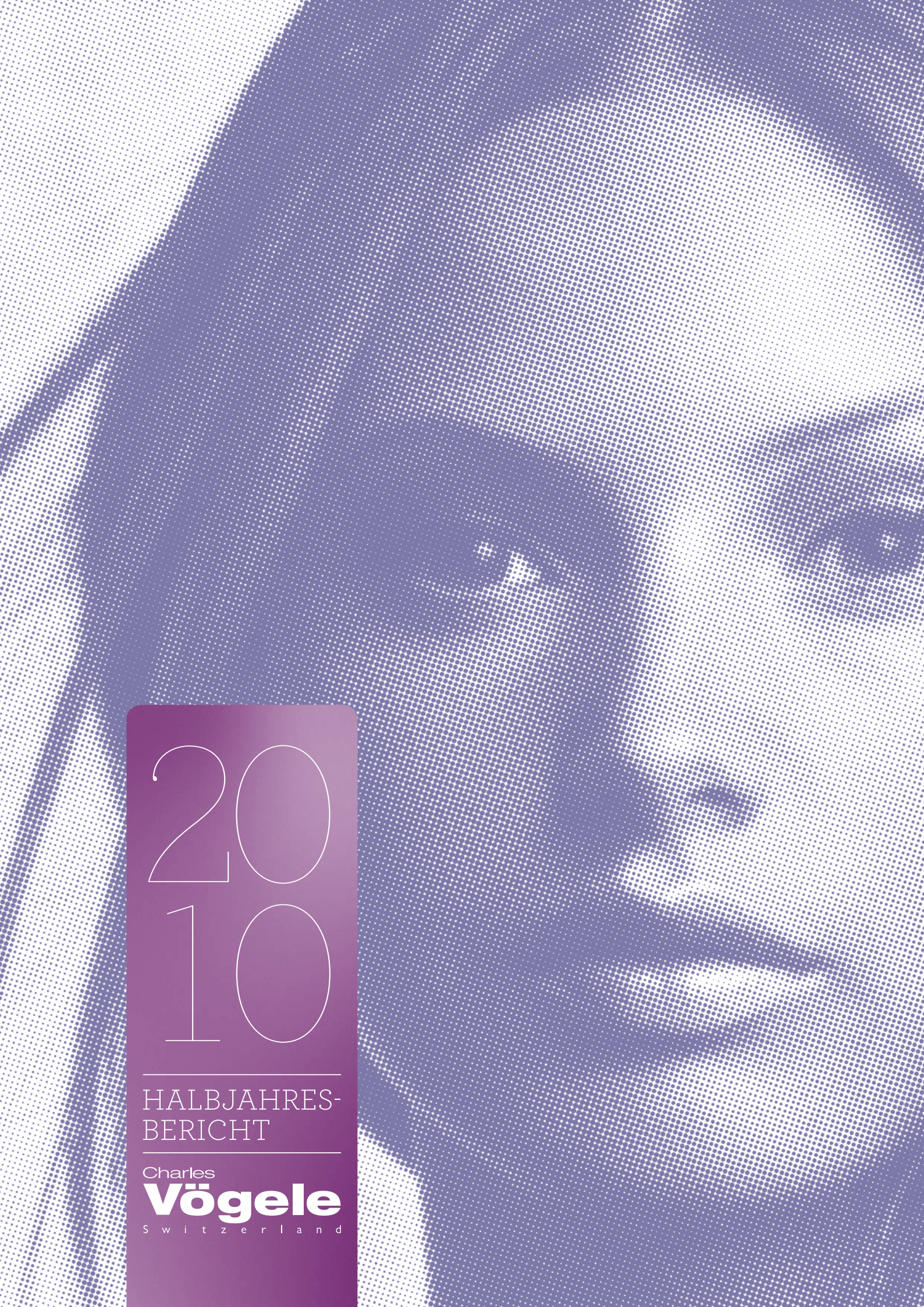




20
10

HALBJAHRES-
BERICHT

Charles
Vögele
S w i t z e r l a n d

VISION

Charles Vögele ist die erste Adresse
für aktuelle und preiswerte Mode zum Wohlfühlen
für Menschen, die mitten im Leben stehen.



PENÉLOPE & MÓNICA CRUZ

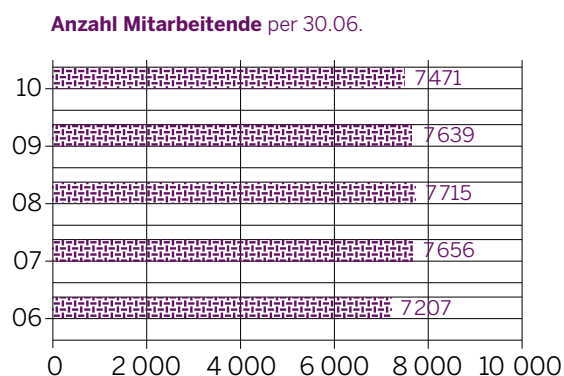
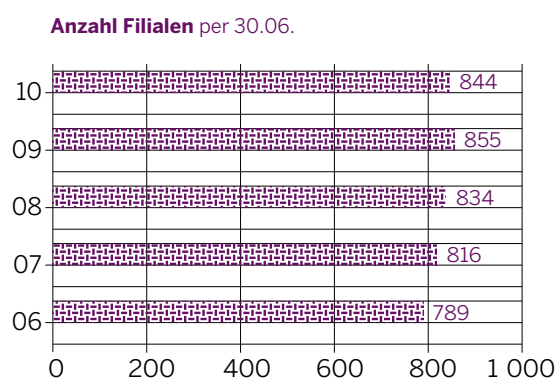
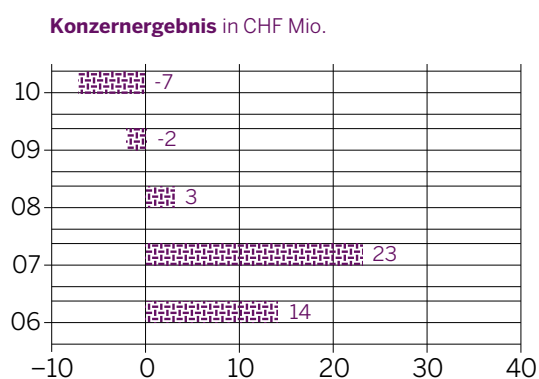
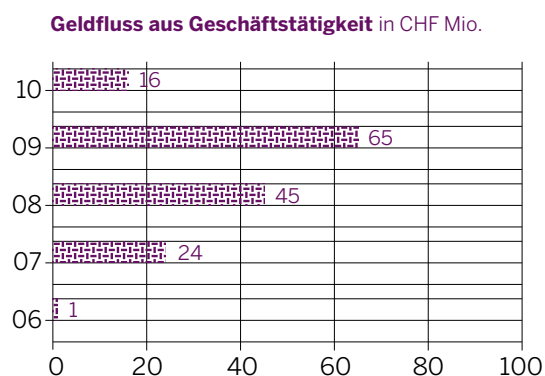
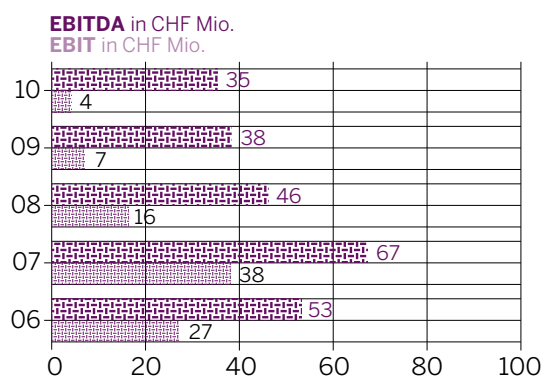
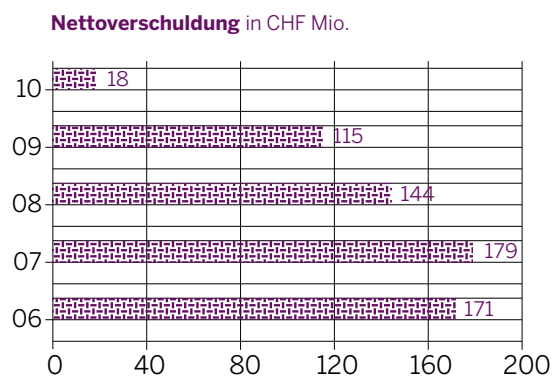
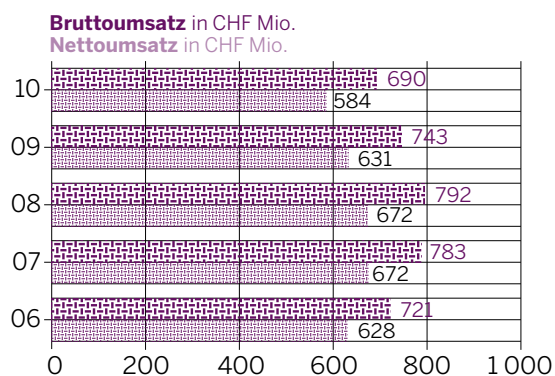
Penélope und Mónica Cruz sind die neuen Markenbotschafterinnen von Charles Vögele. Auf der Collage sind Impressionen aus der Herbst-/Winter-Kampagne 2010 zu sehen.



INHALT

2	KONZERNKENNZAHLEN
3	SCHLÜSSELKENNZAHLEN
4	KEY INFORMATION
5	AKTIONÄRSBRIEF
12	ERFOLGSRECHNUNG KONZERN
	GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN
13	BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)
14	GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN
	(VERKÜRZT)
15	VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS
	KONZERN
16	ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN
	ZWISCHENABSCHLUSS
24	REVIEW-BERICHT DES KONZERNPRÜFERS
27	INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

KONZERNKENNZAHLEN HALBJAHRE 2006 – 2010



SCHLÜSSELKENNZAHLEN KONZERN

CHF Mio.	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	Veränderung
Bruttoumsatz	690	743	(7%)
Veränderung währungsbereinigt	(4%)	(1%)	
Veränderung expansions- und währungsbereinigt	(5%)	(4%)	
Nettoumsatz	584	631	(7%)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	35	38	(8%)
Betriebsergebnis (EBIT)	4	7	(43%)
Konzernergebnis	(7)	(2)	250%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto	16	65	(75%)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	(18)	(27)	(33%)
Free Cashflow	(2)	38	(105%)
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	844	855	(1%)
Verkaufsfläche per 30. Juni in m ²	663 498	671 101	(1%)
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni ¹⁾	7 471	7 639	(2%)
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis ¹⁾	4 930	5 036	(2%)

CHF Mio.	30.06.2010	31.12.2009
Nettoverschuldung	18	15
Eigenkapital	471	484
Bilanzsumme	752	818
Eigenkapitalquote	63%	59%

¹⁾ Ohne Lehrlinge.

KEY INFORMATION

Bruttoumsatz liegt währungsbereinigt 4% unter Vorjahresniveau. Der Bruttoumsatz reduzierte sich von CHF 743 Mio. auf CHF 690 Mio. Der Rückgang ist in erster Linie dem schwierigen Abverkauf der restlichen Altware und den negativen Währungseffekten zuzuschreiben. Ferner wurde das Filialportfolio optimiert. Währungsbereinigt resultierte ein Minus von 4%.

4%

Umsatz der aktuellen Kollektionen erhöhte sich währungsbereinigt um 4%. Obschon der Fokus auf dem Abverkauf der Altware lag, konnte der Umsatz der aktuellen Kollektionen währungsbereinigt um 4% gesteigert werden.

Bruttomarge wieder über 65%. Dank Absicherung der Währungen und höherer Umsätze mit aktueller Ware konnte die Bruttomarge von 62.7% auf 65.3% verbessert werden.

Warenstruktur grösstenteils bereinigt. Die Warenvorräte konnten weiter abgebaut werden. Damit wurde der Weg für die Umsetzung der neuen Strategie frei.

346

Betriebsaufwand weiter reduziert. Die eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen wirkten sich insbesondere in der Distributionslogistik positiv aus. Insgesamt reduzierte sich der Betriebsaufwand um CHF 11 Mio. auf CHF 346 Mio.

Trotz Umsatzrückgangs positives Betriebsergebnis. Mit CHF 4 Mio. lag das Betriebsergebnis trotz der Altwarenbereinigung und der Fremdwährungseinflüsse nur CHF 2.5 Mio. unter dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Negative Währungseffekte von CHF 4 Mio. führten zu einem höheren Nettofinanzaufwand. Das Konzernergebnis kam auf CHF – 7 Mio. zu liegen.

Tiefe Nettoverschuldung mit CHF 18 Mio. Die Nettoverschuldung lag mit CHF 18 Mio. praktisch unverändert zum Jahresende auf tiefem Niveau.

63%

Hohe Eigenkapitalquote von 63%. Dank der soliden Bilanzstruktur mit einer weiter gestiegenen Eigenkapitalquote auf 63% ist die finanzielle Flexibilität der Gruppe gewährleistet.

AKTIONÄRSBRIEF

Das Ergebnis des ersten Semesters 2010 wurde durch den Abverkauf der restlichen Altware und durch negative Währungseffekte beeinträchtigt. Der Betriebsaufwand konnte weiter reduziert werden. Für das Gesamtjahr wird ein positives Konzernergebnis erwartet.

Umsatz vom Altwarenabbau und von negativen Währungseffekten beeinträchtigt. Der Bruttoumsatz reduzierte sich von CHF 743 Mio. auf CHF 690 Mio. Erwartungsgemäss gestaltete sich der Abverkauf der restlichen Altware schwierig. Mit zusätzlichen Preisnachlässen gelang es, die Restbestände grösstenteils zu verkaufen. Diese blockierten Verkaufsfläche und Ressourcen. Erfreulicherweise konnte der Umsatz mit aktueller Ware währungsbereinigt um 4% gesteigert werden. Zudem wurde im Berichtshalbjahr das Filialportfolio bereinigt: 12 Neueröffnungen standen 25 Schliessungen gegenüber. Es umfasste per Ende Juni 844 Filialen. Die Absatzmärkte der Charles Vögele Gruppe liegen zu rund zwei Dritteln im Euroraum. Vor allem die anhaltende Euroschwäche belastete den Umsatz mit CHF 22 Mio. bzw. 3%. Währungsbereinigt reduzierte sich der Bruttoumsatz um 4%.

Bruttomarge wieder über 65%. Die Charles Vögele Gruppe kauft ihre Ware grösstenteils in USD ein. Durch konsequente Absicherung konnte der negative Effekt der Währungsrelation EUR/USD minimiert werden. Da sich zudem der Anteil der aktuellen Ware erhöhte, verbesserte sich die Bruttomarge von 62.7% auf 65.3%.

Betriebsaufwand weiter reduziert. Die eingeleiteten Massnahmen wirkten sich insbesondere in der Distributionslogistik aus. Im Zusammenhang mit dem Abbau von Altwarenlagern konnten rund CHF 10 Mio. eingespart werden. Der im vergangenen Jahr aufgrund des Abbaus der Altware vorübergehend reduzierte Werbeaufwand wurde infolge der Emotionalisierung des Marketings im ersten Halbjahr um CHF 7 Mio. erhöht. Damit lag er wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Der Währungseffekt trug CHF 9 Mio. bei. Insgesamt konnte der Betriebsaufwand um CHF 11 Mio. auf CHF 346 Mio. weiter reduziert werden.

EBITDA-Marge auf Vorjahreshöhe. Dank verbesserter Bruttogewinn-Marge, Fremdwährungsabsicherungen und konsequentem Kostenmanagement, konnte die EBITDA-Marge von 6.0% gehalten werden. Nach Abzug der Abschreibungen resultierte ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 4 Mio., CHF 2.5 Mio. unter dem Vorjahreswert.

Höherer Finanzaufwand drückt auf das Ergebnis. Der Nettofinanzaufwand erhöhte sich trotz tiefer Nettoverschuldung um CHF 3 Mio. auf CHF 6 Mio. Die Fremdwährungsdifferenzen von CHF 4 Mio. sind auf erfolgswirksame, nicht abgesicherte Währungseffekte (zur Hälfte Ungarn und Polen) zurückzuführen. Mit CHF – 7 Mio. lag das Konzernergebnis leicht unter dem Vorjahreswert. Dies begründet sich mit der substanziellen Altwarenbereinigung, den ungünstigen Währungskursen und der laufenden Restrukturierung.

Warenvorräte weiter reduziert. Die Warenvorräte konnten gegenüber Ende 2009 vor allem durch den weiteren Abbau von Altware auf den historisch tiefen Wert von CHF 143 Mio. reduziert werden. Der Anteil der Ware, der älter als 18 Monate ist bzw. die neuen Abverkaufszielsetzungen nicht erfüllt, beträgt nur noch CHF 1.3 Mio. Damit wurde der Weg für die Umsetzung der Strategie frei.

Weiterhin solide Bilanzstruktur. Die wichtigsten Bilanzkennzahlen präsentieren sich trotz schwieriger Marktverhältnisse in solider Verfassung. Die Eigenkapitalquote hat sich von 59% auf 63% weiter verbessert. Die Nettoverschuldung lag mit CHF 18 Mio. praktisch unverändert gegenüber Ende 2009 (CHF 15 Mio.). Damit ist die finanzielle Flexibilität der Gruppe gewährleistet.

3-Säulen-Strategie. Die von Verwaltungsrat und Konzernleitung durchgeführte Strategic Review zeigte Handlungsbedarf in den drei Bereichen Image, Vertikalisierung und Expansion. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen wurde eine 3-Säulen-Strategie erarbeitet:

1. Image verbessern: Altwaren abbauen, Marketing emotionalisieren, Ladendesign modernisieren, Profil der Marken schärfen sowie Modekompetenz steigern.
2. Vertikalisierung aufbauen: Organisationsstruktur neu ausrichten, Prozesse zentralisieren und vereinfachen sowie den Kollektionsrhythmus verdoppeln.
3. Expansion optimieren: Potenzial in den Hauptmärkten ausschöpfen, Standorte und Flächenproduktivität verbessern sowie unprofitable Standorte schliessen.

Voraussetzung für die Einleitung von Massnahmen war eine substanzielle, ausserordentliche Bereinigung des Altwarenbestands. Diese konnte per Ende März 2010 weitgehend abgeschlossen werden. Damit künftig keine Ware mehr anfällt, die älter als 18 Monate ist, werden das Merchandise Management zentralisiert, die Prozesse optimiert und eine dynamische Abschriftensteuerung eingeführt.

1. IMAGE VERBESSERN

Erstmals eigene Lingerie- und Wäschekollektionen. Erstmals in der Geschichte von Charles Vögele werden eigene Lingerie- und Wäschekollektionen lanciert. Die Kollektionen der Marken Casa Blanca und Biaggini werden ab September dieses Jahres in 500 Filialen erhältlich sein.

Neues Ladendesign erfolgreich eingeführt. Seit Anfang dieses Jahres werden sämtliche Neueröffnungen und Renovierungen nach dem im letzten Jahr erstellten Ladenbaukonzept gestaltet. Filialen





im neuen Look weisen eine bessere Performance auf. Besonders erfreulich entwickelten sich die Umsätze des im März wiedereröffneten Flagship Store in Zürich. Mit Bern folgt im Oktober ein weiterer Flagship Store. Ende Jahr werden gruppenweit 71 Filialen nach dem neuen Ladenbaukonzept gestaltet sein.

Penélope und Mónica Cruz – neue Markenbotschafterinnen. Mit der Hollywoodschauspielerin Penélope Cruz und ihrer Schwester Mónica konnten weltbekannte Markenbotschafterinnen gewonnen werden. Sie verkörpern ideale Werte für Charles Vögele und werden massgeblich zur Imageverbesserung beitragen. Ferner werden sie ihre Modekompetenz einbringen und mit dem Brand Management Team von Charles Vögele eine eigene Kollektion unter der neuen Marke «Biaggini Violet» entwickeln.

Titelsponsor der Charles Vögele Fashion Days Zurich. Charles Vögele ist Titelsponsor der erstmals durchgeführten Fashion Days Zurich. Mit der Organisatorin, IMG, wurde ein Dreijahresvertrag abgeschlossen. Die Fashion Days Zurich sind eine ideale Plattform, um Fashion Shows, die bisher nur einem Fachpublikum zugänglich waren, einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Rahmen der Veranstaltung wird Charles Vögele erstmals die von Penélope und Mónica Cruz entwickelte Kollektion präsentieren.

2. VERTIKALISIERUNG AUFBAUEN

Merchandise Organisation neu ausgerichtet. Die Merchandise Organisation wurde nach Kernkompetenzen in die drei Bereiche Brand Management, Merchandise Management und Sourcing unterteilt und mit internationalen Spezialisten verstärkt. Im gleichen Schritt wird das Merchandise Management zentralisiert. Die Reorganisation des Merchandise Management wird dieses Jahr abgeschlossen. Mit schnelleren und effizienteren Abläufen kann ab Herbst der Kollektionsrhythmus

von vier auf acht verdoppelt werden. Dies sind bedeutende Schritte in der vertikalen Ausrichtung des Unternehmens.

Logistik wird zentralisiert. Um eine effiziente Distribution der Ware sicherzustellen, werden die Neuwarenlager in drei regionalen Distributionszentren zusammengeführt. Dort wird die Ware verkaufsfertig aufbereitet und über Distributions-Hubs in die Filialen verteilt. Die Zentralisierung der Logistik wird schrittweise bis Ende 2012 umgesetzt.

Absatzmarkt in vier Regionen zusammengefasst. Um die Strukturen zu vereinfachen und Synergien zu nutzen, wurden im März die Vertriebsorganisationen Niederlande und Belgien zur Region Benelux zusammengefasst. Im Juni erfolgte der gleiche Schritt für Österreich/Slowenien, das mit Ungarn, Tschechien und Polen zur neuen Region Central and Eastern Europe (CEE) zusammengelegt wurde.

3. EXPANSION OPTIMIEREN

Portfolio bereinigen, danach ausbauen. Bis Ende Jahr werden weitere Standorte optimiert, um die Flächenproduktivität zu steigern. Ab 2011 werden die Expansionsaktivitäten in den Hauptmärkten Schweiz, im Süden und Westen Deutschlands und in Österreich vorangetrieben.

Online-Shop ab März 2011. Wachstumspotenzial verspricht der Online-Shop, der im Frühjahr 2011 zunächst mit der Marke Casa Blanca sowie der Lingerie- und Wäschekollektion seine virtuellen Türen öffnet.

MUTATIONEN AUF 1. UND 2. FÜHRUNGSEBENE

Konzernleitung komplettiert, zweite Führungsebene verstärkt.

Der Verwaltungsrat hat Frank Beeck zum neuen Chief Sales Officer ernannt. In dessen Funktion als Mitglied der Konzernleitung hat er seit Juli 2010 die Führung sämtlicher Vertriebskanäle inkl. E-Commerce übernommen. Frank Beeck kommt von Mango, wo er als Country Manager für sieben Länder Europas, u.a. für die Schweiz, für Deutschland und Österreich, verantwortlich war. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen bei internationalen Modeunternehmen tätig. Mit Frank Beeck komplettiert Charles Vögele seine Konzernleitung, bestehend aus den weiteren Mitgliedern André Maeder (CEO), Markus Voegeli (CFO) und Werner Lange (CPO). Ferner wurde die zweite Führungsebene in den Bereichen E-Commerce, Visual Merchandising, Sourcing und Marketing mit profunden Branchenkennern verstärkt.

AUSBlick

Positives Konzernergebnis für das Gesamtjahr erwartet.

Die Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation sind in vollem Gange und werden noch bis 2012 andauern. In der Übergangsphase werden sich die eingeleiteten Massnahmen in erster Linie positiv auf der Kostenseite auswirken. Die Verbesserung der Ertragssituation wird sich aufgrund der aktuellen Portfoliobereinigung und der Imagekorrektur mittelfristig einstellen. Erste Anzeichen der Erholung auf den Absatzmärkten sind vorhanden. Dennoch bleibt das Marktumfeld schwierig. Verschärft wird die Situation durch ungünstige Währungskurse speziell im Euroraum, in dem die Charles Vögele Gruppe zwei Drittel ihres Umsatzes generiert. Auch ist die Situation auf den Beschaffungsmärkten im asiatischen Raum instabil. Für das Gesamtjahr wird ein positives Konzernergebnis und mittelfristig eine EBITDA-Marge von 10% erwartet.

Freundlich grüssen



Alain Caparros
Präsident des
Verwaltungsrats



André Maeder
Chief Executive Officer

FINANZ-
BERICHT

1. Januar bis 30. Juni

ERFOLGSRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Nettoumsatz		584 415	630 526
Warenaufwand	5.1	(202 966)	(235 159)
Personalaufwand		(142 529)	(150 724)
Raumaufwand		(115 094)	(117 415)
Werbeaufwand		(50 582)	(45 225)
Allgemeiner Betriebsaufwand		(41 337)	(47 422)
Übriger betrieblicher Erfolg	8	3 295	3 177
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)		35 202	37 758
In % vom Nettoumsatz		6.0%	6.0%
Abschreibungen und Wertminderungen		(31 161)	(31 202)
Betriebsergebnis (EBIT)		4 041	6 556
In % vom Nettoumsatz		0.7%	1.0%
Finanzertrag		250	179
Finanzaufwand		(2 848)	(4 274)
Fremdwährungsdifferenzen		(3 823)	971
Konzernergebnis vor Steuern		(2 380)	3 432
In % vom Nettoumsatz		(0.4%)	0.5%
Steuern	6	(4 672)	(5 709)
Konzernergebnis		(7 052)	(2 277)
In % vom Nettoumsatz		(1.2%)	(0.4%)
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	7	(0.84)	(0.27)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	7	(0.84)	(0.27)

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN

CHF 1000	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Konzernergebnis	(7 052)	(2 277)
Währungseinflüsse von ausländischen Tochtergesellschaften	(18 774)	4 806
Veränderung beizulegender Zeitwert von Cashflow Hedges nach Steuern	12 117	(1 402)
Total sonstiges Ergebnis	(6 657)	3 404
Total Gesamtergebnisrechnung	(13 709)	1 127

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

per 30. Juni
BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	30.06.2010	31.12.2009
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		98 212	127 649
Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		21 034	17 737
Derivative Finanzinstrumente	4	27 055	4 221
Warenvorräte	5	143 574	173 022
Zur Veräusserung gehaltene Anlagewerte	8	–	5 983
Total Umlaufvermögen		289 875	328 612
Anlagevermögen			
Sachanlagen	12	373 674	400 354
Finanzanlagen		754	600
Immaterielle Anlagen	12	82 361	82 777
Latente Steueraktiven		5 084	5 638
Total Anlagevermögen		461 873	489 369
Total Aktiven		751 748	817 981
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		126 880	154 778
Langfristiges Fremdkapital	11	153 715	179 058
Eigenkapital	9, 10	471 153	484 145
Total Passiven		751 748	817 981

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN (VERKÜRZT)

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Konzernergebnis		(7 052)	(2 277)
Berichtigungen für:			
– Steuern		4 672	5 709
– Nettofinanzaufwand		6 421	3 124
– Abschreibungen und Wertminderungen		31 161	31 202
– Ertrag aus Anlageverkäufen		(2 698)	(28)
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		588	867
Veränderung Rückstellungen		(1 237)	47
Veränderung Warenvorräte		18 845	49 219
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		(14 138)	(17 346)
Liquiditätswirksame Finanzerlöse		250	3 064
Liquiditätswirksame Finanzaufwände		(11 292)	(3 825)
Bezahlte Steuern		(10 010)	(4 348)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto		15 510	65 408
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	12	(18 182)	(27 282)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	11	(23 979)	(51 885)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(26 651)	(13 759)
Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode		127 649	47 947
Währungseinflüsse		(2 786)	331
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(26 651)	(13 759)
Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode		98 212	34 519

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

1. Januar bis 30. Juni

VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS KONZERN

CHF 1000	Anm.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Währungs- einflüsse	Bewertung Finanz- instrumente	Bewertung Aktien- options- plan	Total
Stand 31.12.2008		35 200	(33 428)	173 789	346 003	(25 878)	(6 180)	5 863	495 369
Gesamtergebnis- rechnung		–	–	–	(2 277)	4 806	(1 402)	–	1 127
Wert ausgegebene Optionen		–	–	–	–	–	–	867	867
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		–	–	–	852	–	–	(852)	–
Verkauf eigene Aktien	9	–	678	–	(115)	–	–	–	563
Kauf eigene Aktien		–	(563)	–	–	–	–	–	(563)
Nennwertreduktion	10	(4 400)	209	–	–	–	–	–	(4 191)
Stand 30.06.2009		30 800	(33 104)	173 789	344 463	(21 072)	(7 582)	5 878	493 172
Stand 31.12.2009		30 800	(33 784)	173 789	333 280	(26 775)	482	6 353	484 145
Gesamtergebnis- rechnung		–	–	–	(7 052)	(18 774)	12 117	–	(13 709)
Wert ausgegebene Optionen		–	–	–	–	–	–	588	588
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen		–	–	–	16	–	–	(16)	–
Verkauf eigene Aktien	9	–	129	–	–	–	–	–	129
Kauf eigene Aktien	9	–	–	–	–	–	–	–	–
Stand 30.06.2010		30 800	(33 655)	173 789	326 244	(45 549)	12 599	6 925	471 153

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf Basis historischer Anschaffungswerte, modifiziert durch die derivativen Finanzinstrumente, welche zum beizulegenden Zeitwert (Fair value) erfasst werden. Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, welche im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2009 auf den Seiten 10 – 28 beschrieben wurden. Der vorliegende Halbjahresbericht wurde insbesondere nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt.

2.2 Rechnungslegungsänderungen

> Neue IFRS-Standards und -Interpretationen

Die folgenden seit dem 1. Januar 2010 gültigen IFRS-Anpassungen bzw. -Interpretationen von bestehenden Standards wurden angewendet, haben jedoch keinen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenabschluss:

- IFRS 1: Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (Anpassung)
- IFRS 2: Anteilsbasierte Vergütung (Anpassung)
- IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse (Anpassung)
- IAS 27: Konzern- und separate Abschlüsse (Folgeänderung aus Anpassung IFRS 3)
- IAS 28: Anteile an assoziierten Unternehmen (Folgeänderung aus Anpassung IFRS 3)
- IAS 31: Anteile an Joint Ventures (Folgeänderung aus Anpassung IFRS 3)
- IAS 39: Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung (Anpassung)
- IFRIC 17: Sachausschüttungen an Eigentümer (neu)
- IFRIC 18: Übertragung von Vermögenswerten durch einen Kunden (neu)
- Jährliche Verbesserungen 2009 (verschiedene geringfügige Anpassungen von bestehenden Standards)

> Für künftige Berichtsperioden gültige Änderungen der IFRS-Standards

Die Charles Vögele Gruppe hat die potenziellen Auswirkungen der neuen Standards und Interpretationen, welche nach dem 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind oder noch in Kraft treten werden, analysiert. Mit Ausnahme von IFRS 9 «Finanzinstrumente – Klassifizierung und Bewertung» wird keiner der zum Zeitpunkt der Finanzberichterstattung publizierten Standards oder Interpretationen einen signifikanten Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe haben. IFRS 9 muss ab dem 1. Januar 2013 angewendet werden. Dieser Standard wird die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten neu regeln. Die potenziellen Auswirkungen dieses neuen Standards auf die Konzernrechnung der Charles Vögele Gruppe werden noch geprüft.

2.3 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2010	ISO-Code	Einheit	Bilanz 30.06.2010	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2010
Euro	EUR	1	1.32	1.44
Hongkong	HKD	1	0.14	0.14
China	CNY	1	0.16	0.16
USA	USD	1	1.08	1.08
Ungarn	HUF	100	0.46	0.53
Polen	PLN	100	31.90	35.89
Tschechien	CZK	100	5.15	5.58
Rumänien	RON	100	30.29	34.67

2009	ISO-Code	Einheit	Bilanz 31.12.2009	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2009
Euro	EUR	1	1.48	1.51
Hongkong	HKD	1	0.13	0.15
China	CNY	1	0.15	0.17
USA	USD	1	1.03	1.13
Ungarn	HUF	100	0.55	0.52
Polen	PLN	100	36.10	33.70
Tschechien	CZK	100	5.51	5.55
Rumänien	RON	100	35.03	35.59

3 Segmentinformationen

Im Zuge einer Führungsstrukturveränderung in den von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten Märkten wurde auch eine Anpassung der im Vorjahr nach IFRS 8 geschaffenen Segmente notwendig. Die vormals fünf Segmente Schweiz, Deutschland, Österreich/Slowenien, Benelux und CEE (Polen, Ungarn, Tschechien) wurden auf vier reduziert: Schweiz, Deutschland, Benelux, CEE (Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien). Diese Veränderung hat Auswirkungen auf die Darstellung der Segmentberichterstattung, nicht aber auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die für die dargestellte Berichtsperiode ausgewiesenen Vergleichszahlen der Vorjahresperiode wurden entsprechend angepasst.

	Schweiz		Deutschland		Benelux	
CHF 1000	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Bruttoumsatz	213 027	231 293	222 855	240 993	92 731	102 201
Nettoumsatz	192 408	209 156	183 106	198 555	77 274	85 000
Segmentergebnis (EBITDA)	33 299	34 604	1 855	3 894	(2 238)	(117)
EBITDA in % vom Nettoumsatz	17.3%	16.5%	1.0%	2.0%	(2.9%)	(0.1%)
Abschreibungen	(10 652)	(10 063)	(9 899)	(10 385)	(4 385)	(4 867)
Segmentergebnis (EBIT)	22 647	24 541	(8 044)	(6 491)	(6 623)	(4 984)
EBIT in % vom Nettoumsatz	11.8%	11.7%	(4.4%)	(3.3%)	(8.6%)	(5.9%)
	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2010	31.12.2009
Warenvorräte, netto	45 323	50 650	51 156	64 352	18 122	24 999

	CEE¹⁾		Konzern	
CHF 1000	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Bruttoumsatz	161 866	168 496	690 479	742 983
Nettoumsatz	131 627	137 815	584 415	630 526
Segmentergebnis (EBITDA)	2 286	(623)	35 202	37 758
EBITDA in % vom Nettoumsatz	1.7%	(0.5%)	6.0%	6.0%
Abschreibungen	(6 225)	(5 887)	(31 161)	(31 202)
Segmentergebnis (EBIT)	(3 939)	(6 510)	4 041	6 556
EBIT in % vom Nettoumsatz	(3.0%)	(4.7%)	0.7%	1.0%
Finanzerfolg, netto			(6 421)	(3 124)
Konzernergebnis vor Steuern			(2 380)	3 432
Steuern			(4 672)	(5 709)
Konzernergebnis			(7 052)	(2 277)
	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2010	31.12.2009
Warenvorräte, netto	31 526	38 263	146 127	178 264
Waren in Transit			36 381	41 657
Konzerneliminierungen			(39 214)	(47 186)
Total Warenvorräte Konzern, netto			143 294	172 735

¹⁾ CEE: Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien.



4 Derivative Finanzinstrumente

Der Anstieg der aktivierten derivativen Finanzinstrumente ist auf die Fair-Value-Bewertung der Absicherungsgeschäfte für konzerninterne Warenlieferungen (Derivate für Cashflow Hedges in EUR) und auf zum Bilanzstichtag offene Devisentermingeschäfte (Derivate für Handelszwecke in EUR) zurückzuführen.

5 Warenvorräte

CHF 1000	30.06.2010	31.12.2009
Aktuelle Ware, brutto	118 124	142 169
Wertberichtigung	(23 513)	(37 668)
Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto	94 611	104 501
Kommende Saison	48 683	68 234
Total Warenvorräte, netto	143 294	172 735
Heizölvorräte	280	287
Total in Bilanz ausgewiesen	143 574	173 022

5.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Stand 01.01.	(37 668)	(59 823)
(Bildung)/Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand	12 418	10 190
Währungseinflüsse	1 737	(956)
Stand 30.06.	(23 513)	(50 589)

Die Reduktion des Warenbestands um netto CHF 29.5 Mio. ist im Wesentlichen auf die während des ersten Halbjahres 2010 fortgeführte ausserordentliche Bereinigung des Altwarenbestands zurückzuführen. In Folge konnten die Wertberichtigungen um CHF 12.4 Mio. reduziert werden. Darin enthalten sind CHF 4.2 Mio. aus der per 31. Dezember 2009 gebildeten zusätzlichen Wertberichtigung von CHF 10.0 Mio.

6 Steuern

Die hohe Steuerquote ist auf die Unverrechenbarkeit von steuerbaren Gewinnen und Verlusten zwischen den einzelnen Vertriebsgesellschaften zurückzuführen.

7 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Konzernergebnis	CHF 1 000	(7 052)	(2 277)
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 365 980	8 382 359
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	16 828	–
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 382 808	8 382 359
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(0.84)	(0.27)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	(0.84)	(0.27)

8 Zur Veräusserung gehaltene Anlagewerte

Die Position aus dem Vorjahr betraf eine nicht mehr betriebsnotwendige Liegenschaft in der Schweiz, die in der Zwischenzeit veräussert wurde. Daraus resultierte ein Gewinn von CHF 2.7 Mio.

9 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2010 befanden sich 432 382 (30. Juni 2009: 417 641) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, welche für den Managementaktienoptionsplan vorgesehen sind.

10 Ausschüttung an Aktionäre

Am 14. April 2010 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2009 keine Dividendenausschüttung vorzunehmen.

Für das Geschäftsjahr 2008 wurde am 3. Juli 2009 eine Nennwertreduktion von CHF 0.50 pro Inhaberaktie der Charles Vögele Holding AG ausbezahlt.

11 Langfristiges Fremdkapital

Die Abnahme des langfristigen Fremdkapitals im ersten Halbjahr 2010 ist im Wesentlichen auf die Reduktionen der Hypothekarschulden um CHF 15.0 Mio. und der langfristigen Verpflichtungen aus Leasing um CHF 11.7 Mio. (davon CHF 7.9 Mio. aufgrund einer vorzeitigen Refinanzierung) zurückzuführen.

12 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des ersten Halbjahres 2010 wurden netto CHF 18.2 Mio. (Vorjahr netto CHF 27.3 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert. Darin enthalten sind Desinvestitionen von CHF 8.7 Mio., welche im Wesentlichen aus dem Verkaufserlös einer nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft resultieren.

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 19. August 2010 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 19. August 2010 genehmigt.

**Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten
Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat und die Aktionäre
der Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon SZ**

> **Einleitung**

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Erfolgsrechnung Konzern, Gesamtergebnisrechnung Konzern, Bilanz Konzern [verkürzt], Geldflussrechnung Konzern [verkürzt], Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss auf den Seiten 12 bis 23) der Charles Vögele Holding AG für die am 30. Juni 2010 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

> **Umfang der Review**

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungs-urteil ab.

> **Schlussfolgerung**

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



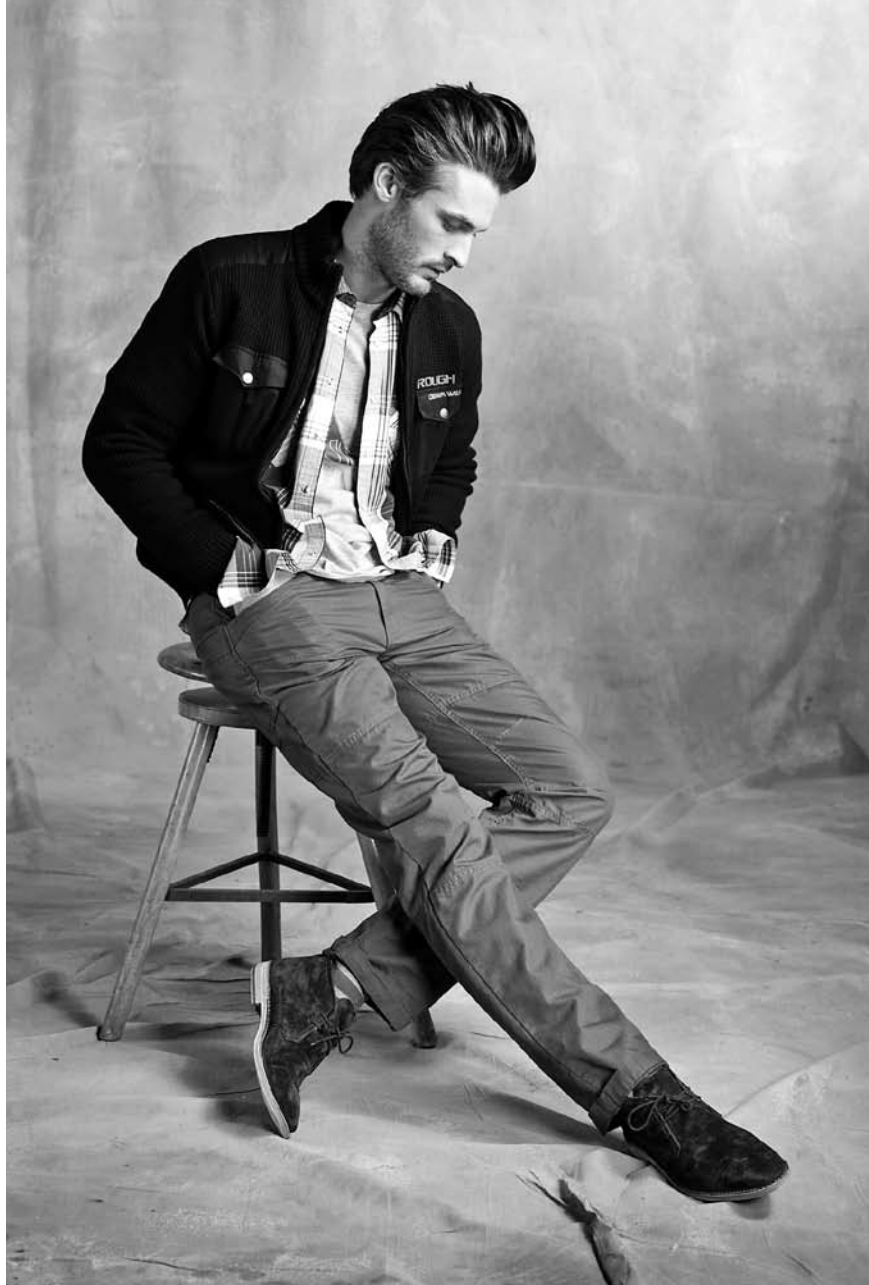
Sandra Boehm Uglov



Hanspeter Abegg

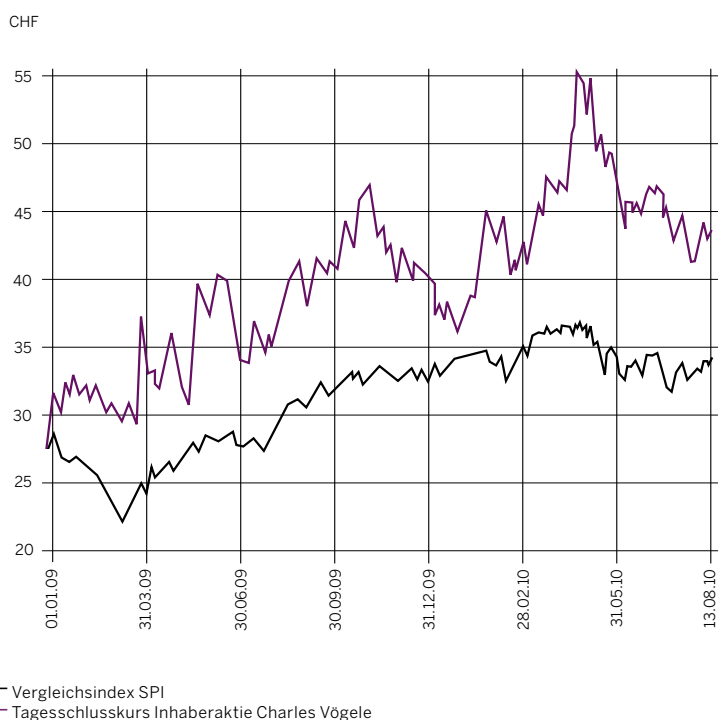
Zürich, 19. August 2010





Entwicklung Aktienkurs

Kursverlauf der Aktie Charles Vögele Holding AG an der SIX Swiss Exchange vom 1. Januar 2009 bis 13. August 2010:



Kotierung: SIX Swiss Exchange, Zürich
Valor: 693777
ISIN-Code: CH 000693777
Kurzbezeichnung: VCH
Bloomberg: VCH SW
Reuters: VCHZ.S

Kennzahlen

		30.06.2010	31.12.2009
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert	CHF	3.50	3.50
Börsenkurs per Stichtag	CHF	44.45	37.00
Börsenkurs:			
– Jahreshöchst	CHF	57.40	48.05
– Jahrestiefst	CHF	35.70	28.00
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	18 269	19 692
Free Float ¹⁾	%	86	90
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	391	326
Buchwert pro Aktie	CHF	54	55

¹⁾ Entsprechend Free-Float-Deklaration SIX Swiss Exchange.

FINANZKALENDER/IMPRESSUM

8. MÄRZ 2011
MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ
JAHRESABSCHLUSS 2010

13. APRIL 2011
GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE
JAHRESABSCHLUSS 2010

23. AUGUST 2011
MEDIEN- UND ANALYSTENKONFERENZ
HALBJAHRESABSCHLUSS 2011

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in **Deutsch** und **Englisch**. Die Originalsprache ist Deutsch.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der

zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht zeigt Fotos der Herbst- / Winter-Kampagne der Marke Casa Blanca.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Charles Vögele Holding AG
8808 Pfäffikon SZ
Schweiz

KONZEPTION/GESTALTUNG

hilda design matters, Zürich

FOTOGRAFIE

Mert and Marcus, NY, London, Paris (P. & M. Cruz)
Michael Munique, München (Casa Blanca-Bilder)

SATZ UND DRUCK

Neidhart + Schön Group, Zürich

KONTAKT

Charles Vögele Holding AG
Investor Relations
Postfach 58
Gwattstrasse 15
8808 Pfäffikon SZ
Schweiz

T + 41 55 416 71 00

F + 41 55 410 12 82

investor-relations@charles-voegele.com

www.charles-voegele.com

 **Mix**
Produktgruppe aus vorbildlicher
Waldwirtschaft und anderen kontrollierten
Herkünften
www.fsc.org Cert no. SQ5-COC-100141
© 1996 Forest Stewardship Council

klimaneutral gedruckt 
www.nsgroup.ch

